



Franziska Beckert

## Gender Diversity in der Tech-Branche

Warum Frauen\* nach wie vor unterrepräsentiert sind

Schriftenreihe des Gender- und Technik-Zentrums (GuTZ) der Beuth Hochschule für Technik Berlin „Gender Diskurs“, Band 11

2020. 112 Seiten.  
als eBook im Open Access  
eISBN 978-3-96665-989-5

Die Autorin erstellt mittels einer qualitativen empirischen Untersuchung ein Anforderungsprofil für eine qualifizierte Informatiker\*in, wodurch branchenspezifische Erwartungen und Stereotype überprüfbar werden. Dazu wurden 21 Interviews mit angehenden Studierenden, mit Programmierer\*innen und Expert\*innen der Tech-Branche geführt und ausgewertet. Auch die Entstehungsgeschichte der Tech-Branche wird thematisiert, die fragwürdige Persönlichkeits-test zum Rekrutieren neuer Programmierenden nutzte, sowie die aktuelle Genderverteilung innerhalb der Tech-Branche, mit Hauptaugenmerk auf Deutschland, in den Blick genommen.

Im Rahmen der Untersuchung konnte festgelegt werden, dass der Computer-Nerd-Stereotyp teilweise immer noch in der Branche vertreten ist, die angehenden Studierenden nicht ausreichend Kenntnis über die Inhalte der Branche haben und sich Frauen\*, nicht zuletzt aufgrund ihrer geringen Repräsentanz, mit genderspezifischen Herausforderungen konfrontiert sehen. Zur Erhöhung des Frauen\*anteils in der Tech-Branche bedarf es Maßnahmen in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen, aber insbesondere ein gesamtgesellschaftliches Umdenken.

Die Autorin:

Franziska Beckert,  
Beuth Hochschule für Technik Berlin

 [www.shop.budrich.de](http://www.shop.budrich.de)